

**RS OGH 1968/12/3 8Ob289/68,  
6Ob563/80, 9Ob51/11g, 9ObA56/11t,  
10Ob27/16t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.12.1968

## Norm

ABGB §1323 D

ABGB §1331

## Rechtssatz

Der Wert der besonderen Vorliebe muss als solcher im Verfahren erster Instanz ausdrücklich verlangt werden.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 289/68  
Entscheidungstext OGH 03.12.1968 8 Ob 289/68  
Veröff: EvBl 1969/179 S 268
- 6 Ob 563/80  
Entscheidungstext OGH 18.06.1980 6 Ob 563/80  
Beisatz: Gleiches gilt auch für die bei groben Verschulden zustehende volle Genugtuung im Sinn der §§ 1323, 1331 erster Fall ABGB, welche auch den entgangenen Gewinn umfasst. (T1)
- 9 Ob 51/11g  
Entscheidungstext OGH 25.11.2011 9 Ob 51/11g  
Auch
- 9 ObA 56/11t  
Entscheidungstext OGH 30.04.2012 9 ObA 56/11t  
Vgl auch; Beis ähnlich wie T1
- 10 Ob 27/16t  
Entscheidungstext OGH 11.10.2016 10 Ob 27/16t  
Vgl auch; Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0030499

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

18.11.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)